

Drei Verletzte bei Unfall in Middels

AURICH - Drei Verletzte und hohen Sachschaden forderte ein Unfall, der sich gestern gegen 16.30 Uhr auf der Esenser Straße (B210) in Middels ereignete. Nach Angaben der Polizei ignorierte der Fahrer eines VW Polo, der vom Westerlooger Weg in Richtung Blomberg unterwegs war, die Vorfahrt eines aus Wittmund kommenden BMW. Auf der Kreuzung stießen die Fahrzeuge zusammen. Der BMW wurde von der Fahrbahn geschleudert und rammte eine Laterne. Der 28-jährige Fahrer kam ins Krankenhaus. Sein Beifahrer und der 37-jährige Polo-Fahrer erlitten leichte Verletzungen, so die Polizei.

KURZ NOTIERT

Radwegekonzept

RAHE - Ein Vortrag zum Radwegekonzept steht am Donnerstag, 11. Juli, bei der Sitzung des Ortsrates Extum/Haxtum/Kirchdorf/Rahe auf der Tagesordnung. Die öffentliche Sitzung beginnt um 17.45 Uhr in der Gaststätte Kukelorum in Rahe.

Fotoausstellung

AURICH - Morgen wird im Historischen Museum in Aurich um 10 Uhr die Fotoausstellung „Brauchtum in Ostfriesland“ eröffnet. Es ist ein Projekt von Lena Thiele, die im Museum ihr Freiwilliges Soziales Jahr absolviert. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit den Vorschulkindern der Troll-Gruppe des DRK-Kindergartens am Wasserturm.

Mittelalter-Kursus

AURICH - Um das Mittelalter dreht sich ein Ferienkursus der Kunstschule Aurich vom 8. bis zum 12. Juli. Kinder ab sieben Jahren können täglich von 11 bis 12.30 Uhr in die Zeit der Ritter, Bauern, Kaufleute und Mönche eintauchen und sich künstlerisch mit deren Leben auseinandersetzen. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro. Anmeldungen unter Telefon 04941/123400.

Sommerkirche

IHLow - Die fünf Kirchengemeinden Riepe, Westerende, Ochtelbur, Bangstede und Barstede bieten auch in diesen Sommerferien wieder eine gemeinsame „Sommerkirche“ an. Am kommenden Sonntag ist der Gottesdienst ab 10.10 Uhr in Ochtelbur.

Warnende Aktion

GEORGSHEIL - Am kommenden Sonnabend ab 22 Uhr startet die Polizei bei der Diskothek Galaxy in Georgsheil eine Aktion, die helfen soll, Unfälle zu vermeiden und zudem anschaulich vor dem Autofahren nach Alkoholkonsum warnt. Ausgestellt wird ein Unfallfahrzeug der Verkehrswacht Vechta. Mit dem Wagen sind sechs betrunkene junge Menschen auf einer Fahrt zu einer Disko verunglückt – vier starben, zwei wurden schwer verletzt.

Keine Beratung

AURICH - In der Zeit vom 8. bis zum 26. Juli fallen die Beratungsstunden des Sozialverbandes VdK in Aurich aus.

Mehr Wärme für die kleinsten Köpfe

SOZIALES Rachel Weinbren aus Florida stiftete Mützen für die Frühchen der Ubbo-Emmius-Klinik

Die 16-jährige Schülerin hat vor rund einem Jahr die gemeinnützige Organisation „Warming the World“ gegründet.

VON DANIEL NOGLIK

AURICH - Rachel Weinbren ist 16 Jahre alt, Jüdin, lebt in Tampa im US-Bundesstaat Florida und leitet seit 2012 ihre eigene gemeinnützige Organisation. Ihre Wurzeln hat die Schülerin in Aurich: 1937 floh ihre Großmutter Insa Sternberg-Abraham mit ihrer Familie aus Ostfriesland nach Amerika.

Rachel und ihre Familie waren jetzt zu Gast bei der Ubbo-Emmius-Klinik (UEK) in Aurich. Denn Rachels Organisation mit dem Namen „Warming the World“ (www.warmingtheworldinc.com) fördert nicht die Erderwärmung. Nein, Rachel und ihre Mitstreiterinnen stellen Mützen für Frühgeborene her.

Bereits in 25 US-Bundesstaaten schickte Rachel die kleinen Mützen, und auch in England, auf Haiti, in Guatemala und in Russland

durften sich kleine Jungs und Mädchen bereits über die gestrickten und gehäkelten Kopfbedeckungen freuen. „Ich bin mit meiner Familie zum ersten Mal in Deutschland“, sagte Rachel. Gemeinsam mit ihrer Großmutter

Insa, ihrer Mutter Leigh und ihrem Bruder Nathan waren sie für einen Tag in Aurich. Die 25 Mützen, die sie dabei hatten, gingen an die Früh-

chenintensivstation der UEK. „Gerade bei den sehr früh geborenen Kindern ist eine Kopfbedeckung wichtig“, erklärte Krankenschwester Johannes Cassens, die stellvertretende Stationsleiterin. Alle Kinder dürfen die Mützen auch nach dem Krankenhausaufenthalt behalten – als Andenken.

Warum Rachel sich so viel Mühe macht? „Ganz einfach: Ich möchte helfen“, sagt die 16-jährige Schülerin. Natürlich auch in dem Land, in dem ihre Großmutter ihre Kindheit verbracht hat. Die Holocaust-Vergangenheit Deutschlands ist ihr dabei völlig egal: „Ich weiß, dass die Leute heutzutage nicht mehr so denken wie früher.“

Rachels Großmutter, Insa Sternberg-Abraham, ist in der Leerer Landstraße 20 in Aurich aufgewachsen. „Einige Mitglieder meiner Familie wurden von den Nazis ermordet“, sagt die 83-Jährige. Kontakte habe sie nach Deutschland keine mehr – schließlich sei sie erst sechs Jahre alt



Die 16-jährige Rachel Weinbren aus Florida hält den kleinen Leon im Arm. Auf seinem Kopf: eine Mütze von „Warming the World“. BILD: GÜNTHER LÜBBERS

Frühgeburten

Eine Schwangerschaft dauert in der Regel 40 Wochen. Kommt ein Baby vor der 33. Woche zur Welt, spricht man von einer Frühgeburt. Kommt ein Säugling vor der 30. Schwangerschaftswoche zur Welt, handelt es sich um eine Frühstgeburt.

Frühgeborene wiegen üblicherweise weniger als 2500 Gramm. Als Untergruppen gibt es sehr kleine Frühgeborene („Very Low Birth Weight“, VLBW) und extrem kleine Frühgeborene („Extremely Low Birth Weight“, ELBW).

gewesen, als sie ihre damalige Heimat für immer verlassen hat.

Nach dem Besuch in der UEK ging es mit Günther Lübbers von der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Ostfriesland durch Aurich. Unter anderem besuchten sie den jüdischen Friedhof, Insa Sternberg-Abrahams Elternhaus und die Markthalle. Durch das Historische Museum führte Wolfgang Freitag von der Deutsch-Israelischen Gesellschaft.

Party mit zwei Bands

FREIZEIT „See in Flammen“ am 3. August

TANNENHAUSEN - Party pur versprechen die Macher der Open-Air-Veranstaltung „See in Flammen“ für den 3. August. Bei der bekannten Veranstaltung am Badeseer See in Tannenhäusen stehen Musik von zwei Bands und einem DJ sowie ein großes Höhenfeuerwerk auf dem Programm.

Wie die Organisatoren mitteilen, wurden die Gruppen Into the Light und Foxy and the Pop Shop Boys aus Bremen engagiert. Verspro-

chen wird eine ultimative und einzigartige 80er-Jahre-Show. Die Bands spielen ab 21 Uhr. Vorher legt ab 19 Uhr DJ Hardy auf.

Gegen 23 Uhr steht dann der „See in Flammen“: Fackelschwimmer und Fackelträger, Kanuten und Taucher bringen Licht auf den dunklen See und stimmen auf das Feuerwerk ein, das kurz darauf beginnt.

Danach geht die Party ohne Pause bis 2 Uhr weiter, so die Veranstalter.

Kreisschützen feiern in Victorbur

TRADITION Fest mit viel Programm vom 12. bis 14. Juli

VICTORBUR - Der Schützenverein „Hubertus“ Süd-Victorbur richtet aus Anlass seines 60-jährigen Bestehens vom 12. bis zum 14. Juli das Verbandsfest des Kreisschützenverbandes Aurich aus. Bereits am Montagabend und am Dienstagabend trugen die 26 Vereine des Verbandes unter Leitung des stellvertretenden Sportleiters Kurt Willms den Wettkampf um die Pokale und Plaketten aus, teilte der Schützenverband Aurich mit.

Offiziell eröffnet wird das Schützen- und Volksfest auf dem Marktplatz in Victorbur am Freitag, 12. Juli, um 15 Uhr mit einem Seniorennachmittag. Für Unterhaltung sorgen die Möhlenmusikanten. Gegen 20 Uhr lädt der Verein um Vorsitzenden Jann Rinderhagen zur Oldie-Party mit den Black Shadows ein.

Am Sonnabend ist ein Festball. Die Musik kommt dabei von Mady's Band. Beginn ist um 20 Uhr.

Am Sonntag um 10.30 Uhr werden im Schützenhaus die neuen Könige proklamiert. Nach dem großen Festumzug um 14 Uhr unter Begleitung des Musik- und Spielmannzuges Aurich und der See Dogs Marienhafen, an der alle Vereine des Kreisverbandes teilnehmen, werden die Pokale und Plaketten vergeben.

Danach ist ein Kinder-nachmittag. An allen Tagen ist der Eintritt frei. Auf dem Platz gibt es die verschiedensten Angebote.